



Pressemitteilung

Bonn, 09. November 2018
PM 09/2018

"Gleichstellung Ausgezeichnet!" Mehr Frauen für die Wissenschaft – Auswahl im Professorinnenprogramm getroffen

Bund und Länder initiierten 2008 das Professorinnenprogramm, das Hochschulen bei der Berufung von Frauen auf Professuren in Form einer Anschubfinanzierung fördert, sofern die Auswahl auf einer Bestenauslese beruht. Das Programm zielt darauf ab, die Gleichstellung von Frauen und Männern in Hochschulen zu fördern, die Anzahl von Frauen in Spitzenfunktionen im Wissenschaftsbereich zu steigern und die Repräsentanz von Frauen auf allen Qualifikationsstufen im Wissenschaftssystem nachhaltig zu verbessern.

2017 hat die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) die dritte, bis 2022 währende Programmphase beschlossen, in der nun die ersten Auswahlentscheidungen getroffen wurden. 111 Hochschulen aus allen 16 Ländern haben sich an dieser ersten Auswahlrunde der aktuellen Phase des Professorinnenprogramms beteiligt. **86 Hochschulen** haben ein unabhängiges Begutachtungsgremium mit ihren gleichstellungspolitischen Strukturen und Maßnahmen überzeugt. Dieses positive Ergebnis berechtigt sie bis zu drei **Anschubfinanzierungen für die Erstberufung** von Frauen auf unbefristete W2- oder W3-Professuren im Professorinnenprogramm zu beantragen. **10 Hochschulen**, deren Konzept für die Personalentwicklung und -gewinnung auf dem Weg zur Professur als hervorragend bewertet wurde, werden zudem mit dem **Prädikat "Gleichstellung Ausgezeichnet!"** gewürdigt; diese Auszeichnung gibt ihnen die Möglichkeit, die Förderung einer vierten Erstberufung einer Frau in Anspruch zu nehmen.

Die Hochschulen haben im Rahmen des Programms zahlreiche gleichstellungsfördernde Maßnahmen und Aktivitäten für die Zielgruppen des Programms – Professorinnen, Nachwuchswissenschaftlerinnen und Studentinnen in Fächern, in denen sie unterrepräsentiert sind – sowie zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Studium/Wissenschaft und Familie umgesetzt. Die Programmevaluation der zweiten Phase und die Gesamtevaluation zeigen, dass der Anteil von Frauen an den Professuren an deutschen Hochschulen während der Laufzeit insgesamt stärker angestiegen ist, als nach dem Trend der Vorjahre zu erwarten gewesen wäre. "Das Professorinnenprogramm hat einen Professionalisierungsschub der

Gleichstellungsarbeit an Hochschulen ausgelöst. Gleichwohl: Mit rund 24 % ist der Frauenanteil an den Professuren alles andere als zufriedenstellend. Auch im europäischen Vergleich benötigen wir mehr Dynamik bei der Verbesserung der Gleichstellungsstrukturen an den Hochschulen. Die Veränderungen in diesem Bereich setzen einen Bewusstseins- und Kulturwandel voraus. Dieser Wandel geschieht durch einen langfristig angelegten Prozess, der viel Engagement und Kontinuität benötigt", erklärt die Vorsitzende der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK), Bundesministerin Anja Karliczek.

"Um eine strukturelle Veränderung in Richtung auf mehr Chancengerechtigkeit an den Hochschulen nachhaltig zu unterstützen, haben wir die Fördermittel für die dritte Phase des Professorinnenprogramms deutlich erhöht. Insgesamt werden 200 Mio. Euro zu Verfügung gestellt. Damit geben Bund und Länder den Hochschulen den Anstoß, mehr weibliche Vorbilder zu gewinnen, Gleichstellung neu zu denken, innovative Maßnahmen zu konzipieren und zu erproben sowie Bewährtes zu verstetigen", erläutert die stellvertretende GWK-Vorsitzende und Bremer Senatorin für Wissenschaft, Prof. Dr. Eva Quante-Brandt.

Die Liste der mit dem Prädikat "Gleichstellung Ausgezeichnet!" gewürdigten Hochschulen sowie die Liste aller zur Förderung ausgewählten Hochschulen finden Sie in der Anlage.

Hochschulen mit dem Prädikat "Gleichstellung: ausgezeichnet!"
Name der Hochschule
Freie Universität Berlin
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Hochschule Fulda
Humboldt-Universität zu Berlin
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Leuphana Universität Lüneburg
Universität Bielefeld
Universität Bremen
Universität Osnabrück

Professorinnenprogramm III
im 1. Einreichungstermin erfolgreiche Hochschulen
Baden-Württemberg
5 Universitäten, 6 Fachhochschulen, 2 Kunst- und Musikhochschulen
Eberhard Karls Universität Tübingen
Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft
Hochschule der Medien Stuttgart
Hochschule Esslingen
Hochschule für Musik Freiburg
Hochschule Heilbronn
Hochschule Offenburg
HTWG Hochschule Konstanz
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Universität Heidelberg
Universität Hohenheim
Universität Konstanz
Universität Mannheim

Bayern
6 Universitäten, 5 Fachhochschulen, 1 Kunst- und Musikhochschule
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach
Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
Hochschule für angewandte Wissenschaften München
Hochschule für Musik und Theater München
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Universität Bayreuth
Universität Passau
Universität Regensburg

Berlin
3 Universitäten, 2 Fachhochschulen
Freie Universität Berlin
Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin
Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin
Humboldt-Universität zu Berlin
Technische Universität Berlin
Brandenburg
1 Universität, 1 Fachhochschule, 1 Kunst- und Musikhochschule
Europa-Universität Viadrina
Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf
Technische Hochschule Brandenburg
Bremen
1 Universität, 2 Fachhochschulen
Hochschule Bremen
Hochschule Bremerhaven
Universität Bremen

Hamburg
2 Universitäten
Universität Hamburg
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Hessen
4 Universitäten, 1 Fachhochschule, 1 Kunst- und Musikhochschule
Goethe-Universität Frankfurt a. M.
Hochschule Fulda
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main
Justus-Liebig-Universität Gießen
Philipps-Universität Marburg
Universität Kassel
Mecklenburg-Vorpommern
1 Universität
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Niedersachsen
6 Universitäten
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Leuphana Universität Lüneburg
Medizinische Hochschule Hannover
TU Braunschweig
Universität Osnabrück
Universitätsmedizin Göttingen
Nordrhein-Westfalen
10 Universitäten, 7 Fachhochschulen, 2 Kunst- und Musikhochschulen
Fachhochschule Aachen
Fachhochschule Bielefeld
FernUniversität in Hagen
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Hochschule Bochum
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Hochschule für Musik Detmold
Hochschule für Musik und Tanz Köln (HfMT Köln)

Hochschule Niederrhein
Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Ruhr-Universität Bochum
RWTH Aachen
Technische Universität Dortmund
TH Köln
Universität Bielefeld
Universität Paderborn
Universität Siegen
Universität zu Köln
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Rheinland-Pfalz
1 Universität, 2 Fachhochschulen
Hochschule Koblenz
Hochschule Ludwigshafen
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Saarland
1 Universität, 1 Fachhochschule
Hochschule für Technik und Wirtschaft (htw saar)
Universität des Saarlandes
Sachsen
1 Universität, 1 Fachhochschule
Hochschule Mittweida
Universität Leipzig
Sachsen-Anhalt
2 Universitäten, 1 Fachhochschule
Hochschule Merseburg
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Schleswig-Holstein
3 Universitäten, 1 Fachhochschule
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Europa-Universität Flensburg
Fachhochschule Kiel
Universität zu Lübeck
Thüringen
1 Universität, 1 Fachhochschule
Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Friedrich-Schiller-Universität Jena